

**Donnerstag
3. Oktober 2024
16:15**

Tag der offenen Philharmonie

**Community-Chorkonzert
Ein schöner Land**

LIEDTEXTE ZUM MITSINGEN

Aynur 3 K – Chor des United. Culture. Connection e.V.
Aynur Cronauer Leitung

Chor des Slavischen Instituts der Universität zu Köln
Jan Czarnecki Leitung

Karibisch-Kölscher Chor mit Mitgliedern des Chores der Deutschen Sporthochschule Köln
Hartmut Herbers Leitung

KlangGut
Anna Rizzi Leitung

Mosaik
Jannis Derrix Leitung

V.I.P. - Voices in Peace Köln
Katja Margolin Leitung

Wilder CHORiander
Hannah Biermann Leitung

Yang Voices Cologne der Rheinischen Musikschule Köln
Yeo-Jin Yang Leitung

Hayat Chaoui *Musikalische Leitung*
Koray Berat Sari *Bağlama, Lavta, Klarinette*
Meri Tschabaschwili *Klavier*
Syavash Rastani *Perkussion*

PROGRAMM

Dağlar gibi dalgaları

Türkisches Volkslied

Aus: Interkulturelles Chorbuch »WOW – Women of Our World« herausgegeben von Hayat Chaoui

Bahçelerde Börülce

Türkisches Volkslied aus der Region Tekirdağ

Arrangement von Muzaffer Sarisözen

Arirang

Koreanisches Volkslied

Aynur 3 K – Chor des United. Culture. Connection e.V.

Aynur Cronauer *Leitung*

Yang Voices Cologne der Rheinischen Musikschule Köln

Yeo-Jin Yang *Leitung*

Czerwone jabłuszko

Polnisches Volkslied

Arrangement von Dr. Karol Nepelski (Uraufführung)

Zozulya

Ukrainisches Volkslied aus der Poltawa-Region

Hinüber

Musik und Text von »Mine«

Arrangement von Jannis Derrix

Chor des Slavischen Instituts der Universität zu Köln

Jan Czarnecki *Leitung*

Mosaik

Jannis Derrix *Leitung*

Abaran

Armenischer Kreistanz

Khorumi

Georgischer Tanz von Meri Davitashvili

Gowend

Kurdischer Kreistanz

Meri Tschabaschwili *Klavier*

Koray Berat Sari *Bağlama, Lavta, Klarinette*

Syavash Rastani *Perkussion*

El cóndor pasa

Peruanisches Volkslied

Bearbeitung von Hartmut Herbers nach einem Satz von
Jürgen Blume

Chan Chan

Kubanisches Lied

Text und Musik von Compay Segundo

Chorarrangement von Hartmut Herbers

If I thought you'd ever change your mind

Musik und Text von John Cameron

Karibisch-Kölscher Chor mit Mitgliedern des Chores der Deutschen Sporthochschule Köln

Hartmut Herbers *Leitung*

KlangGut

Anna Rizzi *Leitung*

Di Krenize

Jiddisches Volkslied nach einem Text von Izik Fefer und Musik von
Chava Alberstein

Arrangement von Katja Margolin

Look at the world

Text und Musik von John Rutter

Erez sawat chalaw

Hebräisches Lied mit Musik von Eliyahu Gamliel

Arrangement von Katja Margolin

V.I.P. - Voices in Peace Köln

Katja Margolin *Leitung*

Wilder CHORiander

Hannah Biermann *Leitung*

Kein schöner Land

Text und Arrangement von Oliver Gies

DIE LIEDTEXTE

Dağlar gibi dalgaları

1. Dağlar gibi dalgaları
Ben aşarım, aşarım. (2x)
Takamin içerisinde
Saray gibi yaşarım,
Takamin içerisinde
Saray gibi yaşarım.
2. Yağmur yağıyor yağmur da
Başıma tane, tane. (2x)
Karadeniz uşağı da
Dünyalarda bir tane,
Karadeniz uşağı da
Dünyalarda bir tane.
3. Ben kemençe çalamam da,
Dayım darılır ba na. (2x)
Bir horon havası vur da
Kurban olayım sana,
Bir horon havası vur da
Kurban olayım sana.

ÜBERSETZUNG

1. Wellen hoch, wie Berge bereise ich.
In meinem Segelboot lebe ich,
Wie in einem großen Schloss.
2. Der Regen fällt Tropfen für Tropfen
Auf meinem Kopf.
Ja, den Kerl aus dem Schwarzen Meer
Gibt es nur einmal.
3. Ich kann keine Kemence* spielen,
Das bedauert mein Onkel.
Spiel' mir den Horon**,
Dafür würde ich mich opfern.

* Kastenhalslaute

** Kreistanz aus dem Nordosten der Türkei am Schwarzen Meer

Bahçelerde Börülce

Bahçelerde börülce
Oynar gelin görünce
Oynasınlar bakalım
Bir araya gelince. (2x)

Hişt mori ye le lelli yar nina nininom
Hişt mori ye le lelli yar ninanom. (2x)

Bahçelerde kereviz
Biz Kereviz yemeyiz
Oğlanların yanına
Dikoltesiz gelmeyiz. (2x)

Hişt mori... (2x)

Bahçelerde Pırasa
Yaprağına kar yağsa
Kızlar kocasız kalsa
Oğlanlara yalvarsa. (2x)

Hişt mori... (2x)

ÜBERSETZUNG

Auf den Feldern von Schwarzaugenerbsen treffen sich Bräute und deren Schwägerinnen gemeinsam, um die Ernte vorzunehmen. Dies erfolgt mit viel Tanz und Gesang, um die Feldarbeit zu erleichtern. Dabei flirteten die angehenden Bräute auch mit den zukünftigen Ehemännern und trugen ihre schönsten Kleider.

(freie Übersetzung des Chores)

Arirang

아리랑 아리랑 아라리요
아리랑 고개로 넘어간다.
나를 버리고 가시는 님은
십리도 못가서 발병난다.

Arirang, Arirang, Arariyo,
Arirang go gero no mo gan da.
Na rul bo ri go ga sih nun nimun,
Shim li do mot gaso bal byeong nan da.

아리랑 아리랑 아라리요
아리랑 고개로 넘어간다.
청청하늘엔 별도 많고
우리네 가슴엔 꿈도 많다.

Arirang, Arirang, Arariyo,
Arirang go gero no mo gan da.
Cheong cheong ha nul en byeol doman ko,
U ri ne ga sum en kum do man ta.

ÜBERSETZUNG

Arirang, Arirang, Arariyo,
Ich überquere den Arirang-Pass.
Wer mich verlassen hat,
Wird keine zehn Li gehen,
Bevor seine/ihre Füße schmerzen.

Arirang, Arirang, Arariyo,
Ich überquere den Arirang-Pass.
Es gibt viele Sterne am blauen Himmel
Und viele Träume in unseren Herzen.

Czerwone jabłuszko

1. Czerwone jabłuszko przekrojone na krzyż,
Czemu ty dziewczyno krzywo na mnie patrzysz.

Refrain Gęsi za wodą kaczki za wodą,
Uciekaj dziewczyno, bo cię poboda,
Ja ci buzi dam ty mi buzi dasz,
Ja cię nie wydam ty mnie nie wydasz.

Mazurek, mazureczek!
Oberek, obereczek!
Kujawiak, kujawiaczek,
Chodźże Maryś, chodźże chodź, chodź! (x 2)

2. Czerwone jabłuszko po ziemi się toczy,
Tego chłopca kocham co ma modre oczy.

Refrain

3. Czerwone jabłuszko upadło pod łóżko,
Spodobało mi się Jasiowe serduszko.

Refrain

4. Dudni woda dudni w cembrowanej studni,
A dlaczego dudni bo jest woda w studni.

Refrain

ÜBERSETZUNG

Das rote Äpfelchen

1. Das rote Äpfelchen ist in vier Stücke geschnitten,
Warum, Mädchen, guckst du mich so schief an?

Refrain Am anderen Ufer sind Gänse und Enten,
Flieh' mein Mädchen, bevor sie dich mit ihren
Schnäbeln picken!
Ich gebe dir einen Kuss, du gibst mir einen Kuss,
Ich werde dich nicht verraten und du wirst mich
nicht verraten.

Mazurek, mazureczek,
Oberek, obereczek,
Kujawiak, kujawiaczek,
Komm', Marysia,
Zu mir komm', komm'!

2. Das rote Äpfelchen, rollt über den Boden.
Ich liebe den Jungen mit den blauen Augen.

Refrain

3. Das rote Äpfelchen ist unter das Bett gefallen.
Oh, wie hat mir Hänschens Herz gefallen!

Refrain

4. Und das Wasser rauscht im tiefen Brunnen,
Und warum rauscht es? Weil Wasser im Brunnen ist.

Refrain

Zozulya

Letila zozulya cherez moyu khatu,
Sila na kalyni, ta y stala kuvaty. (2x)

Oy, choho, Zozule, oy, choho zh ty kuyesh?
Khiba ty, Zozule, dobro mene chuyesh? (2x)

Yakby ne chuvala, to by ne kuvala,
Pro tebe, divchyno, vsyu pravdu skazala. (2x)

Oy, Bozhe miy, Bozhe, shcho ya narobyla?
Kozak maye zhinku, a ya polyubyla. (2x)

Kozak maye zhinku, shche y ditochok dvoye.
Shche y ditochok dvoye, chornyavi oboye. (2x)

A ya zh tykh ditochok ta y ne ponaymayu,
Z tobouy, Marusyno, v sadu y pohulyayu. (2x)

Hulyav Kozachen´ko nedilyu y dvi nochi,
Pryyshov Kozachen´ko do divchyny v hosti. (2x)

Oy, Bozhe miy, Bozhe, yakyy ya udavsya,
Na chuzhiy storontsi za zhinku pryznavsya. (2x)

Ne tak zhe za zhinku, yak za dvi dytyny,
Rozkololos´ sertse na dvi polovyny. (2x)

Летіла зозуля

Летіла зозуля через мою хату,
Сіла на калині, та й стала кувати. (2x)

Ой, чого, Зозуле, ой, чого ж ти куєш?
Хіба ти, Зозуле, добро мене чуєш? (2x)

Якби не чувала, то би не кувала,
Про тебе, дівчино, всю правду сказала. (2x)

Ой, Боже мій, Боже, що я наробила?
Козак має жінку, а я полюбила. (2x)

Козак має жінку, ще й діточок двоє.
Ще й діточок двоє, чорняві обоє. (2x)

А я ж тих діточок та й не понаймаю,
З тобою, Марусино, в саду й погуляю. (2х)

Гуляв Козаченько неділю й дві ночі,
Прийшов Козаченько до дівчини в гості. (2х)

Ой, Боже мій, Боже, який я удався,
На чужій сторонці за жінку признався. (2х)

Не так же за жінку, як за дві дитини,
Розколось серце на дві половини. (2х)

ÜBERSETZUNG

Der Kuckuck

Es flog ein Kuckuck über mein Haus,
Er setzte sich auf einen Kalina-Strauch und begann zu zwitschern.

»Oh, warum, Kuckuck, warum zwitscherst du?
Hörst du mich denn nicht mein Kuckuck?«

»Hätte ich nichts gehört, so würde ich auch nicht zwitschern,
Sondern würde die ganze Wahrheit über dich verbreiten.«

»Oh mein Gott, mein Gott, was habe ich nur getan.
Der Kosak hat eine Frau, und doch habe ich mich in ihn verliebt.

Er hat eine Frau und dazu zwei Kinder,
Zwei Kinder, beide mit schwarzem Haar.«

»Die beiden Kinder werde ich vorübergehend abgeben,
Um mit dir, Marusina, im Garten spazieren zu gehen.«

Eine Woche und zwei Nächte ging der Kosak (mit Marusia) spazieren,
Dann kam er zu ihr nach Hause.

»Oh mein Gott, mein Gott, was habe ich nur für einen Fehler
gemacht. In fremden Landen habe ich mich bereits einer Frau
verschrieben.

Und nicht nur einer Frau, sondern auch zwei Kindern.
Mein Herz hat sich in zwei Teile gespalten.«

Hinüber

1. Ich bin hundert Jahre alt.
Mein Kopf ist voll, die Füße kalt.
Die ganze Welt hat sich auf meine Brust gesetzt.
Der Mensch ist so ein argloses Geschöpf.

Refrain Das Meer ist aus Plastik, der Hunger ist groß.
Solang du nicht matt bist,
Lass' ich dich nicht los.
Das alles hält sich nur so lang
Bis es hinüber ist irgendwann.

2. Ich seh' nicht wie die Sonne geht.
Ich seh' wie die Erde sich dreht.
Du hast Stunden gezählt
Bis dein Kind in den Brunnen fällt.

Refrain

3. Ich bin der Mensch und bin ein Tier.
Bin voller Scham und voller Gier.
Such' nach dem Glück, das ich zerstör'.
Nichts davon hat mir gehört.

Refrain

El cóndor pasa

Oteando el horizonte el cóndor va,
Sin temor,
Saludando al sol
Con su valor.

Mhm, mhm. (2x)

El hombre a penas aprendea andar
Quiere ya
Pedir un arma
Para jugar.

Mhm, mhm. (2x)

Gritemos todos a una voz:
No más hambre ni dolor!
Que el hombre solo cree amor
Viviendo en paz
Y unacad
Ay, sin temor.

Mhm, mhm. (2x)

El cóndor de los Andes descendió
Al llegar, un feliz anochecer.

Mhm, mhm. (2x)

Con calma en círculos aterrizó
En el rebaño
Con sus hermanos
Todos iguales.

Mhm, mhm. (2x)

ÜBERSETZUNG

Der Kondor zieht vorbei

Den Horizont absuchend fliegt der Kondor,
Ohne Angst,
Und grüßt die Sonne,
Der Mutige.

Der Mensch lernt kaum laufen,
Da will er schon
Eine Waffe fordern,
Zum Spielen.

Lasst uns alle mit einer Stimme rufen:
Nie wieder Hunger noch Schmerz!
Möge die Menschheit nur Liebe schaffen,
In Frieden lebend und Einigkeit,
Ja, ohne Angst.

Der Kondor der Anden stieg herab,
Als eine glückliche Abenddämmerung kam,
Ruhig kreisend landete er
In seinem Schwarm
Bei seinen Geschwistern
Alle gleich.

Chan Chan

De Alto Cedro voy para Marcané
Llego a Cueto, voy para Mayarí (3x)

El cariño que te tengo
No te lo puedo negar
Se me sale la babita
Yo no lo puedo evitar

Cuando Juanica y Chan Chan
En el mar cernían arena
Como sacudía el jibe
A Chan Chan le daba pena

Limpia el camino de pajas
Que yo me quiero sentar
En aquél tronco que veo
Y así no puedo llegar

De Alto Cedro voy para Marcané
Llego a Cueto, voy para Mayarí (3x)

ÜBERSETZUNG

Von Alto Cedro gehe ich nach Marcané,
Angekommen in Cueto, gehe ich nach Mayarí. (3x)

Die Liebe, die ich für dich empfinde,
Ich kann sie nicht vor dir verleugnen.
Mir läuft das Wasser im Mund zusammen,
Ich kann nichts dagegen tun.

Als Juanica und Chan Chan
Im Meer Sand siebten,
Die Art, wie sie dabei ihren Körper bewegte,
Weckte in Chan Chan Sehnsucht.

Reinige den Weg von den Halmen,
Weil ich mich hinsetzen möchte
Auf jenen Baumstamm, den ich sehe
Und den ich nicht erreichen kann.

If I thought you'd ever change your mind

1. I would bring you flowers in the morning.
Wild roses as the sun begins to shine.
Sweet perfume in tiny jewelled caskets.
If I thought you'd ever change your mind.
2. I would take you where the music's sweetest
And feed you winter fruits and summer wine.
Show you things you've only read in story books
If I thought you'd change your mind.

Refrain I would bring you happiness
wrapped up in a box, and tied with a yellow bow,
I would bring you summerrain and rainbow skies
To make your garden grow,
And in the winter snow
My songs would keep you from the cold.

3. But what use of flowers in the morning
When the garden they should grow in is not mine.
And what use of sunshine if I'm crying
And my falling tears are mingled with the wine.

Refrain

4. I would bring you flowers in the morning.
Wild roses when the sun begins to shine.
Winter fruits and summerwine,
Sweet perfume and columbine,
If I thought you'd ever change your mind.

If I thought you'd ever change your mind.

Di Krenize

Dort wu grosn sajnen nasser
Schtejt a krenize fartracht.
Kumen mejdlach zien wasser
Mit di emer ale nacht.

Unter sun wi wajsse bern,
Waxsn teg in grojsn ssod
Un in wajtkajt fun di schtern
Tanzn jatn in a rod.

La, la, la...

Fun di stepes wintlech blosn,
Un a fajerl der brent.
Gejen mejdlach af di grosn
Mit di emer in di hent.

Wert lewone blass un blasser,
Ergets pojkt men in der nacht.
Dort wu grosn sajnen nasser
Schtejt a krenize fartracht.

La, la, la...

ÜBERSETZUNG

Der Brunnen

Dort wo das Gras nasser ist,
Steht nachdenklich ein Brunnen.
Da kommen Mädchen, holen Wasser,
Mit ihren Eimern jede Nacht.

Unter der Sonne wachsen Tage
Wie Eisbären in einem großen Garten.
Und in der Weite der Sterne,
Tanzen Jungen im Kreis.

Von der Steppe wehen Winde,
Und ein Feuer brennt,
Gehen Mädchen auf's Grass,
Mit den Eimern in der Hand.

Der Mond wird blass und blasser,
Irgendwo trommelt man in der Nacht,
Dort wo das Gras nasser ist,
Steht nachdenklich ein Brunnen.

Look at the world

1. Look at the world, everything all around us:
Look at the world, and marvel every day.
Look at the world: so many joys and wonders
So many miracles along our way.

Refrain Praise to thee, O lord, for all creation,
Give us thankful hearts, that we may see:
All the gift we share, and every blessing,
All things come of Thee.

2. Look at the earth bringing forth fruit and flower;
Look at the sky, the sunshine and the rain;
Look at the hills, look at the trees and mountains,
Valley and flowing river, field and plain:

Refrain

3. Think of the spring, think of the warmth of summer,
Bringing the harvest before the winter's cold.
Everything grows, everything has a season,
Till it is gathered to the Father's fold:

Refrain

4. Every good gift, all all that we need and cherish,
Comes from the Lord in token of his love;
We are his hand, stewards of all his bounty,
His is the earth and his the heavens above:

Refrain

Erez sawat chalaw

Erez sawat chalaw,
Chalaw ude wasch.

ÜBERSETZUNG

Das Land, in dem Milch
Und Honig fließt.

Kein schöner Land

Sayari yetu,
Sayari yetu,
Sayari ni nzuri.* (5x)

Kein schöner Land in dieser Zeit,
Als hier das unsre weit und breit.
In unser'n Sphären gibt's kein Entbehren,
Kein Hungerleid.
Wir dürfen lieben, bei uns herrscht Frieden
Und Offenheit.

Sayari yetu,
Sayari yetu ni nzuri.
Sayari yetu,
Sayari ni nzuri.* (4x)

In so manch andrem schönen Land,
Wird man von Ohnmacht übermannt.
Wo Autokraten ihr Volk verraten,
Ist man verdammt.
Und wo die Meere das Land verzehren,
Wird man verbannt.

Sayari yetu,
Sayari yetu ni nzuri.* (4x)

Dem, der nun selber nichts entbehrt
Und and'rer Leid den Rücken kehrt,
Sei mitgegeben,
Was uns das Leben seit jeher lehrt:
Nichts muss bestehen.
Schnell kann vergehen,
Was heute währt.

Sayari yetu,
Sayari yetu ni nzuri.
Sayari yetu,
Sayari ni nzuri.* (4x)

Drum reicht die Hand,
Legt ab den Neid.
Am Ende gibt es weit und breit
Neben dem einen Planeten keinen,
Der uns noch bleibt,
Um uns zu finden wohl unter Linden
Zur Abendzeit.

Sayari yetu,
Sayari ni nzuri.*

*ÜBERSETZUNG (SWAHILI)
»Unser Planet, unser Planet ist wunderschön.«